Gemeinde **Lyss** Dauer:
Traktandum / Einzelgeschäft Sachbearbeiter:

Grosser Gemeinderat Sitzung vom: 14.09.2026

GGR-Geschäfte

116 080.50 Verkehr; Verkehrsplanung; Verkehrssicherheit S,L+S

Postulat überparteilich "Sicherheit der Schulwege erhöhen"; 2026/9; StellungnahmeStellungnahme

Ausgangslage

An der GGR-Sitzung vom 11.05.202 wurde das überparteiliche Postulat «Sicherheit auf den Schulwegen jetzt!» (Nr. 2026/09) eingereicht.

Begründung

Der GR prüft wie die Schulwege für die SchülerInnen zeitnah in punkto Sicherheit verbessert werden können. Insbesondere bei der Querung der Aarbergstrasse im Bereich der Salzbütti, die Kreuzung Alpenstrasse-Rainweg, Beundengasse-Westring sowie Hardernstrasse-Kreuzfeldstrasse-Grentschelstrasse kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen. Ausserdem werden Elterntaxis immer häufiger und gefährden die Kinder die zu Fuss und mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Antrag

Die Elternräte Stegmatt und Lyssbach machen seit längerem auf die Situation aufmerksam. Getan hat sich noch nichts. Auch im Parlament sind bereits Vorstösse zu diesem Thema gemacht worden. Potenzielle Lösungen, welche vom GR in Aussicht gestellt worden sind, wurden nicht umgesetzt.
Es braucht eine zeitnahe Lösung bevor ein schlimmer Unfall passiert!

Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 30 Bst. b der Geschäftsordnung GGR kann mittels Postulat verlangt werden, dass der GR ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten, des GGR oder des GR prüft. Der vorliegende Vorstoss kann rechtlich als Postulat behandelt werden.

Bezug zu Richtlinien+Zielsetzungen

- Lyss bietet wahrnehmbare Aufenthaltsqualität
- Infrastruktur ist attraktiv und adaptiert an Grösse und Anforderungen

Problemstellung

Auf dem Geoinformatiksystem (WebGIS) der Gemeinde sind Schulwege eingetragen. Ob diese Wege von allen SchülerInnen benutzt werden, ist eine Annahme.
Folgende von den Postulanten zur Prüfung aufgeführten Kreuzungen hat das Ressort Sicherheit, Liegenschaft + Sport (S,L+S) schon vor dem Postulat bereits abgeklärt und Lösungen mit Fachpersonen diskutiert:

Aarbergstrasse im Bereich der Salzbütti

Eine Begehung der Kreuzung mit einer Fachperson zeigte, dass die Kreuzung aus strassenbaulicher Sicht korrekt ausgeführt ist. Die Breite der Fahrbahn ist wegen dem ÖV auf 6m ausgerichtet. Die Querung der Aarbergstrasse im Bereich Herrengasse – Zeughausstrasse verläuft jedoch schräg. Das kann ein Grund für ein unsicheres Gefühl bei der Querung der Strasse auslösen. Die farbliche Gestaltung im Bereich der Kreuzung und die Markierung eines Fussgängerstreifens werden abermals geprüft. Im November 2025 haben Vertretende des Elternrats Lyssbach, der Kantonspolizei und dem Ressort S,L+S das Thema besprochen. Dabei sind folgende Entscheide gefällt worden:

- Zurzeit queren ca. 13 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren die Kreuzung zu Fuss, die restlichen Kinder mit dem Velo.
- Der Elternrat sensibilisiert die Eltern, wenn sie ihre Kinder in die Schule begleiten, möglichst andere Kinder zu animieren, sich ihnen anzuschliessen.
- Der Elternrat überlegt sich, einen eigenen Lotsendienst zum Bsp. mit Grosseltern (Generationenprojekt) bei der Kreuzung zu betreiben.

- Die Schulleitung fordert die «Elterntaxis» auf, nicht vor dem Schulhaus oder dem Fussgängerstreifen anzuhalten.
- Mitarbeitende des Bereichs öffentliche Sicherheit markieren Präsenz vor dem Schulhaus und weisen «Elterntaxis» weg.

Beundengasse – Westring
Der Bereich öffentliche Sicherheit hat zusammen mit dem Verkehrsberater der Kantonspolizei die Kreuzung angeschaut. Die Kreuzung wird als übersichtlich eingestuft – strassenbaulich wird die Kreuzung als gut eingestuft. Auch hier haben Mitarbeitende des Bereichs öffentliche Sicherheit Präsenz markiert und fehlbare «Elterntaxis» vom Trottoir weggewiesen. Die farbliche Gestaltung im Bereich der Kreuzung wird geprüft.

Hardernstrasse – Kreuzfeldstrasse – Grentschelstrasse
Für diese Kreuzung wurde 2023 eine Studie zur sicheren Querung erstellt. An der Informationsveranstaltung vom 11.05.2023 wurde die Studie verschiedenen Interessengruppen vorgestellt, u.a. wurden auch die Schulen und der Elternrat eingeladen. Mit dem Rückbau der Ampelanlage, der Versetzung des Fussgängerstreifens, der Markierung «Achtung Kinder» auf der Strasse und baulichen Anpassungen sind die Empfehlungen der Studie umgesetzt worden.

Kreuzung Alpenstrasse – Rainweg
Die Kreuzung wird zusammen mit der Alpenstrasse voraussichtlich ab 2027 saniert. Am Knoten werden die Strassenradien angepasst und neue Markierungen und angebracht. Damit wird die Querung für die Kinder optisch besser dargestellt.

«Elterntaxis»
Die «Elterntaxis» sind in vielen Gemeinden und Städten ein grosses Thema. Den Eltern grundsätzlich verbieten, ihre Kinder mit dem Auto zur Schule zu fahren, dafür fehlt eine gesetzliche Grundlage. Anhalteverbote sowie Teilfahrverbote auf Schulareale werden von vielen Eltern ignoriert. Die Polizei kontrolliert und büsst die Teilfahrverbote – mit dem Resultat, dass sich die Eltern bei nächster Gelegenheit nicht darum kümmern.

Stellungnahme GR
Dem GR ist die Sicherheit der SchülerInnen wichtig. Deshalb behandelt er die Sicherheit als rollenden Prozess und überprüft die Situation der Schulwege immer wieder. Er nimmt die Wahrnehmungen und Befürchtungen der Postulanten ernst und unterstützt, dass die Abteilung S,L+S mit dem VCS Gespräche über weitere Verbesserungen führt und vorhandene sowie neue Erkenntnisse vertieft und umsetzt. Der GR versteht die bereits umgesetzten und eingeleiteten Massnahmen als wichtige Beiträge an die Verkehrs- und Schulwegsicherheit.

Erwägungen

Folgen…

Beschluss einstimmig

Der GGR erklärt das überparteiliche Postulat «Sicherheit der Schulwege erhöhen» (2026/9) erheblich.

18 : 17

Der GGR schreibt das überparteiliche Postulat «Sicherheit der Schulwege erhöhen», nicht als erfüllt ab.

Beilagen	Keine
Auftrag	Keine
Prot. auszug	B+K